

BILSTEIN®

APP  
RACING ENGINES

uhc

BSA Motorsport

hms  
easy stretch

DEUTSCHMAN  
DESIGN

brembo



CALLAWAY CORVETTE C7

GT3-R

HUTER GROUP  
www.huter-group.de

ASSENHEIMER  
Racing

AutoArenA.de  
Wir machen's einfach.

Mercedes-Benz  
Assenheimer Mullinger  
WIR MACHEN'S EINFACH.

itk  
ENGINEERING

CP  
CP autosport

MPN  
MOBYPLASTNOLDEN GBR

FUCHSHOFER  
CAM-CNC Präzisionstechnik

semcon

RAMPF  
discover the future

SEMPER CAR  
Cars.de

SCHÄFER  
MODELL + FORMENBAU

ESTERLOSSL GMBH

M E M  
RACE EXCHANGE  
www.raceexchange.de

Nicola Bulgari

KEGELMANN  
TECHNIK



CALLAWAY  
*Competition*

CALLAWAY COMPETITION GMBH  
Liebigstr. 31, 74211 Leingarten  
Telefon: +49 7131 903-10, Fax: +49 7131 9000-31  
E-Mail: info@callawaycars.de, Web: www.callawaycars.de  
www.facebook.com/CallawayCompetition

CALLAWAY  
*Competition*

In die Luftführung der Getriebekühlung integrierte Schnelltankventile.



Bewährter V8-Saugmotor, der bereits das Vorgängermodell zu zahlreichen Siegen angetrieben hat...

## „DAS SCHÖNSTE AUTO, DAS WIR JE GEBAUT HABEN“

Die neue Callaway Corvette C7 GT3-R von Callaway Competition in Leingarten setzt neue Maßstäbe in der Liga der GT3-Fahrzeuge und soll, wie ihr Vorgängermodell, weltweit in GT3 Serien für Furore sorgen.

Die Entwicklung des Fahrzeuges begann Mitte 2014 am CAD mit der Entwicklung der technisch relevanten Teile durch Mike Gramke und Uwe Hoffmann, welcher alle relevanten Teile berechnete.

Das Karosserie- und Armaturenbrett design konstruierte Paul Deutschman (Hausdesigner von Callaway, Montreal, Kanada am CAD. Die Detailabsprachen erfolgten alle via Ferntelefonie. Ende des Jahres 2014 wurde das Fahrzeugdesign festgelegt, und im Frühjahr 2015 wurde in Leingarten mit dem Fahrzeugbau begonnen.

Nach diesen Daten wurden von Kunden und Lieferanten der Callaway Competition GmbH Formen für die Karosserieteile direkt gefräst. Die Fertigung der Carbonteile aus diesen Formen erfolgte direkt in Leingarten und teilweise bei befreundeten Betrieben.

Übernommen wurde von der Original Corvette C7 nur das Chassis, welches durch eine Sicherheitszelle verstärkt wird, die unteren Querlenker in umgebauter Version, die obere Hälfte des Fahrzeugheckteiles und die Rücklichter. Der Motor wurde mit kleinen Veränderungen vom Vorgänger übernommen. Alle anderen Teile wurden neu entwickelt und gebaut, wobei der Großteil der technischen Teile aus Aluminium gefräst ist und die Carbonteile-Fertigung in Handarbeit in Leingarten erfolgte.

Aerodynamikteile, Bugflachspoiler, Diffuser und Heckflügel wurden von Aerodynamikern (Paul Schreiber und Alex Köppe) entwickelt und im CAD umgesetzt. Die Form und das Profil des Heckflügels entspricht allerneuesten Entwicklungen und überzeugt durch hohe Innovationskraft.

Die Geschäftsinhaber Giovanni Ciccone und Ernst Wöhr setzten viel Herzblut und all ihre gesammelten Erfahrungen der letzten 10 Jahre in den Bau der Corvette C7 GT3-R.

## CALLAWAY COMPETITION ZEIGT KOMPETENZ UND LEIDENSCHAFT

Callaway Competition wurde im Jahre 1985 unter dem Namen „Wöhr & Ciccone“ gegründet. Ein Unternehmen, das sich seit der Gründung auf Karosseriefertigungen, Fahrzeugreparaturen und Rennumbauten spezialisiert hat. Im Jahre 1988 expandierte das Unternehmen „Wöhr & Ciccone“, um den Vertrieb von Callaway in Europa zu übernehmen. Die Rennabteilung Callaway Competition bekam ihren Namen im Jahre 1994. Seither werden in Leingarten Racing-Corvettes entwickelt und gebaut, welche bei den GT-Masters und anderen Rennserien große Erfolge erzielt haben. So ist Callaway Competition das dienstälteste Team bei den ADAC GT-Masters und startete bereits 1993 mit einer Corvette C4 beim ADAC GT Cup. Seit 2006 wurden in Leingarten mehr als 20 GT3-Corvettes gebaut.

Die von Callaway entwickelte Corvette Z06.R GT3 ist mit 23 Laufsiegen einer der erfolgreichsten Rennwagen in der ADAC GT-Masters.



Sidepipes mit Schwellerentlüftung. Edelstahl Abgasanlage mit Schalldämpfern und Katalysatoren

|                      |  |
|----------------------|--|
| Breite               | 2042 mm                                    |
| Radstand             | 2713 mm                                    |
| Gesamtlänge          | 4592 mm                                    |
| Homologationsgewicht | 1240 kg                                    |
| Chassis              | Aluminium Chassis                          |
| Motortyp             | 8 Zylinder V, 90° Bankwinkel               |
| Motorleistung        | 550 - 600 PS (abhängig vom Air-Restrictor) |
| Drehmoment           | 640-680 Nm (abhängig vom Air-Restrictor)   |
| Hubraum              | —  |